

Ingrid Kleinebrahm



Im Jahr 1990 gründete ich in Gerlingen bei Stuttgart eine Galerie. Insbesondere die Künstlerinnen waren es dann, die mich mit ihrer Unmittelbarkeit, Direktheit, Klarheit - eben mit der Stärke ihres Ausdrucks - immer wieder besonders überraschten und überzeugten.

Warum aber waren auch mir Künstlerinnen bis dahin kaum bekannt, warum fehlten mir deren Bilder, die nicht einmal in namhaften Museen, nicht in Ausstellungen zu sehen - und damit auch nicht in der Öffentlichkeit, nicht einmal in Katalogen - präsent waren?!

Es war sogar zu hören: 'gute' Künstlerinnen gibt es nicht!

Für mich erwuchs aus diesen Überlegungen die Motivation, intensiver nachzuforschen - zuerst aber stellte ich in meinen Räumen nur noch Bildende Künstlerinnen aus (und vor).

Ich recherchierte also in 'den Medien', gründete auch einen Verein zur Förderung von Künstlerinnen, entwickelte mit ihm 'Initiativen im Kunstbetrieb' - und dokumentierte die Ergebnisse und meine Erkenntnisse.

Erstmals 'greifbar' und 'sichtbar' wurde meine Arbeit durch ein Behältnis mit Karteikarten, darauf die wichtigsten gesammelten Informationen.

Diese 'Ur-Datei' enthält handschriftliche Einträge zu 1.548 Künstlerinnen. Anlässlich der documenta IX (Kassel 1992) war sie dort Teil der Aktion 'Steinschnuppe', wird heute verwahrt im Frauenmuseum Bonn.



Damit war für mich DIE SAMMLUNG KÜNSTLERINNEN be-/gegründet.

Sie ist in den Jahren danach stetig und deutlich herangewachsen zu einer "wirklich einmaligen Dokumentation zu Leben und Werk bildender Künstlerinnen" - so seinerzeit Annegret Soltau.

Alle MATERIALIEN, das sind Dokumente zu fast **90.000 Künstlerinnen** (Stand Dez. 2024), sind seit Ende Dezember 2009 Teil des Bestandes der KunstBibliothek Köln.

Meine 'Arbeit' mache ich weiter, denn immer noch wichtig ist es für mich: keine Künstlerin darf übersehen oder gar vergessen werden! Ich wünsche mir, dass die SAMMLUNG nicht zuletzt auch Be- und Verstärkung für die Künstlerinnen selbst ist!

Biografie

- 1942 geboren in Brandenburg an der Havel, Dominzel/Domkiez
- 1955 Ausreise über Berlin und Bremen nach Essen/Ruhr
- 1955 - 1966 Aus- und Weiterbildung, Berufstätigkeit in Essen/Ruhr, Heirat
- 1966 - 1970 Offenbach am Main
- 1967, 1970 Geburt von Kerstin und Christian
- 1970 Affalterbach (Baden-Württemberg)
- 1976 - 1977 Auslandsaufenthalt mit der Familie in Kabul/Afghanistan
- 1978 Geburt von Carsten
- 1978 - 1985 Dettingen, Mehrstetten (Baden-Württemberg)
- 1985 - 1986 Auslandsaufenthalt mit der Familie in Jacmel/Haiti
- 1987 - 2004 Stuttgart
- 2004 Berlin und Biesenthal (Brandenburg)

Engagements/Mitgliedschaften

- 1970 - 1975 terre des hommes, amnesty international, Deutscher Kinderschutzbund
- 1994 - 2016 Förderverein Europ. Frauenakademie der Künste und Wissenschaften e. V. Berlin (EFAK)
- 1994 Weibervirtschaft e. G. Berlin (Gründerinnenzentrum zur wirtschaftlichen Förderung von Frauen)
- 1995 Gründung, Vorständin und Mitglied (bis Dez. 2004) FORUM KÜNSTLERINNEN e. V. Stuttgart
- 2008 - 2017 Förderkreis Bildende Kunst Bernau e. V. (Galerie Bernau)
- 2009 - 2017 Kultur im Bahnhof Biesenthal e. V.
- 2012 - 2017 Neues Atelierhaus Panzerhalle e. V. Potsdam

Arbeit

s. "Chronologie der Arbeit ik" (Galerie, Vereine, DIE SAMMLUNG KÜNSTLERINNEN (DSK))

Bibliografie (zur Arbeit)

- 1990 'FrauenHandbuch' Stuttgart
- 1991 Evangelische Akademie Bad Boll: "Die Kunst ist weiblich...?" (DSK-Sign. 6.53)
- 1993 FrauenKalender Leonberg
- 1990-1993 div. Presse-Artikel
- 1993/1994 "Women and the Wende" - Social Effects and Cultural Reflections of the German Unification Process (Elizabeth Boa u. Janet Wharton/University of Nottingham/Amsterdam)
- 1995 "Wer hat Angst vor Josephine Beuys", München (DSK-Sign. 6.33)
- 1995 "Künstlerinnen in der Kunstförderung des Landes Baden-Württemberg", in: "Kultur & Wissenschaft, Frauen im Kultur- und Medienbetrieb II", ZfK Bonn 1995 (DSK-Sign. 6.34)
- 1995 "Künstlerinnen" (Zeitschrift), Göppingen (DSK-Sign. 1.33)
- 1996 "FORUM KÜNSTLERINNEN e.V. Stuttgart" (Video, DSK-Sign. Vi10)
- 1997 "Ruhm" - Werke von Künstlerinnen in NRW-Museen, Frauenmuseum Bonn (DSK-Sign. 1.55)
- 2000 "FrauenHandbuch", Stuttgart
- 2000 "Die Repräsentation von Frauen in Kunst und Kultur in Mannheim", Mannheim (DSK-Sign. 6.105)
- 2001 "Frauen in Kunst und Kultur, Netzwerke...", Koblenz (CD, DSK-Sign. 6.132)
- 2001 "Die Organisationsgeschichte der Künstlerinnen in Deutschland von 1867-1933" (Dissertation Cornelia Matz, Leonberg) (DSK-Sign. 6.166)
- 2002 "Bibliotheken in Stuttgart", Universität Stuttgart
- 2002 "Ein köstlicher Blick - virtuelle Streifzüge durch die Felder der Kunst", Lohmar (CD, DSK-Sign. 6.139)
- 2002 "Zehn Jahre Künstlerinnen im Turm (1991-2001)", Stuttgart (DSK-Sign. 1.376)